

Mitteilung **der Kongregation für das Katholische Bildungswesen**

Die Kongregation für das Katholische Bildungswesen erneuert ihre Verbundenheit und bringt ihre tiefe Wertschätzung gegenüber den Bildungsgemeinschaften der katholischen schulischen und universitären Einrichtungen zum Ausdruck, die in dieser Zeit der gesundheitlichen Notlage ernsthafte Anstrengungen unternehmen, um - trotz der Schwierigkeiten des sozialen und menschlichen Abstand-Haltens - weiter ihre schulischen und akademischen Aktivitäten zu gewährleisten, um die Kontinuität und den Abschluss des laufenden Jahres zu sichern.

Am 14. Mai hätte der *Global Compact on Education* stattfinden sollen, von Papst Franziskus so sehr gewünscht um sich die Verantwortung vor Augen zu führen, die wir alle gegenüber der Bildung haben, um den Geist der Begegnung zwischen Generationen, Religionen und Kulturen sowie zwischen Mensch und Umwelt zu nähren. Die gemeinsame Tragödie der Pandemie, die wie nie zuvor alle Völker der Erde vereint, macht diesen Appell noch bedeutsamer. Daher gibt es keine Alternativlösung: Wir alle sind aufgerufen, „die Bemühungen in einem breiten Bildungsbündnis zu vereinen, um reife Menschen zu formen, die in der Lage sind, Spaltungen und Gegensätze zu überwinden und das Gefüge der Beziehungen für eine geschwisterlichere Menschheit wiederherzustellen“ (Papst Franziskus, *Botschaft zum Start des Bildungspakts*, 12. September 2019).

Der Vorschlag des Hohen Komitees für die menschliche Brüderlichkeit, den Papst Franziskus aufgegriffen hat, den 14. Mai dem Gebet, dem Fasten und den Werken der Nächstenliebe zu widmen, um der Menschheit bei der Überwindung der Coronavirus-Pandemie zu helfen, wird von den Bildungseinrichtungen voll und ganz begrüßt, welche sich zusammenschließen, um diese Gelegenheit zu einer Wegetappe zu machen, in der wir uns Gott, dem Vater aller, der Quelle des Lebens und der Hoffnung, anvertrauen. Aus dem Blick, der sich dem einen Herrn zuwendet, erwächst der Mut, auch durch Bildung jene Bewegung der Einheit und Solidarität unter den Menschen, Religionen und Kulturen fortzuentwickeln, die eine erneuerte Menschheit hervorbringen kann.

In dem festen Willen, uns in den Dienst unserer Gemeinschaften zu stellen, gehen wir gemeinsam den Weg des Dialogs und der Verständigung. Im miteinander Teilen, sich gegenseitig Respektieren und Willkommen heißen, wird sich eine neue Menschheit nicht nur um ihre Kinder kümmern, sondern auch um die Natur, die sie umgibt und von deren Wundern sie sich nährt.

Denken Sie schließlich daran, dass wir weiterhin in Verbindung bleiben werden durch einen Moment der Vertiefung des *Global Compact on Education* über das Internet, am 15. Oktober 2020, über Distanzverbindungen und Zuschaltungen aus der ganzen Welt.

Vatikanstadt, am 14. Mai 2020